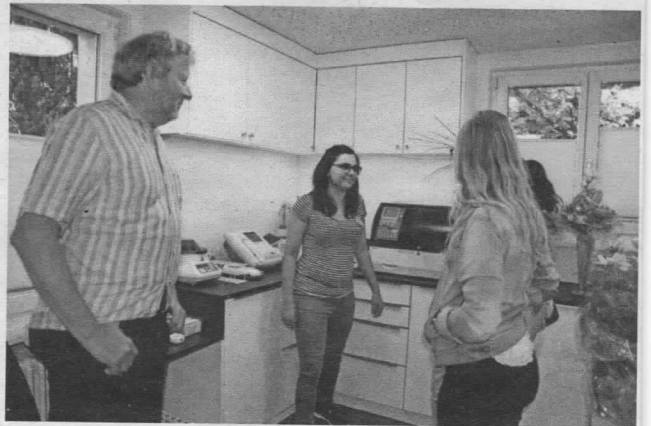




Christine und Dr. Max Röthlisberger (links) durften auch Künstler Schang Hutter begrüßen, der als Gastgeschenk eine seiner wunderbaren Lithographien mitbrachte.



Blick hinter die Kulissen: MPA Jasmina Nyffenegger zeigte interessierten Besucherinnen und Besuchern die moderne Infrastruktur.

FOTOS JOSY BUCHER

**BÜTZBERG | TAG DER OFFENEN TÜR IM GESUNDHEITZENTRUM VITASPHÈRE**

## Wenn man gerne zum Arzt geht

Am letzten Samstag wurde ein Meilenstein in der Geschichte der Hausarzt-Praxis von Dr. Max Röthlisberger gesetzt. Obwohl der beliebte Arzt eigentlich pensioniert wäre und in drei bis vier Jahren in Sichtweite eine neue, grössere Gemeinschaftspraxis entsteht, entschied er sich für die Erweiterung seiner Praxisräume. Und eine Erweiterung des Teams. Die Patienten liegen ihm und seiner Frau zu fest am Herzen. «Es ist nicht meine Art den Schlüssel einfach zu drehen», habe ihr Mann immer wieder gesagt, erzählt Christine Röthlisberger. Der



Der ehemalige Container des Sozialdienstes Aarwagen ist nicht mehr wieder zu erkennen. Darin befinden sich mehrere Praxisräume.

Hausarzt möchte, dass die Leute aus Bützberg und Umgebung medizinisch gut versorgt sind. Und nicht nur das, er tut auch etwas gegen den Hausärzte-Mangel. Mit 64 Jahren absolvierte er die nötigen Weiterbildungen, damit er Assistenzärzte ausbilden darf. Dies gibt Hoffnung, dass es auch in Zukunft solche motivierten Hausärzte geben wird, wie bei Max Röthlisberger.

Es geht gleich weiter mit den guten Nachrichten: Das Gesundheitszentrum Vitasphère nimmt auch neue Patienten auf. Im Team von Dr. Röthlisberger ist Dr. Konrad Weber und neu, seit diesem Monat, auch Dr. med. Eszter Kaiser. «Die Zeit ist ein Faktor, der gegen die Medizin spricht», findet nicht nur Christine Röthlisberger. «Dank den drei Ärzten können wir uns auch wieder mehr Zeit nehmen für die einzelnen Patienten.»

### Begeisterte Gäste

Das Gespräch mit Christine Röthlisberger geht länger als gedacht. Immer wieder begrüsst sie Patienten, Freunde, ehemalige Mitarbeiterinnen und Behördenmitglieder. Überhaupt ist viel los. Das Interesse ist enorm, alle wollen den Anbau besichtigen und sind begeistert. Das Praxis-Team kann unzählige Komplimente, für die erfrischenden Farben sowie die sorgsam ausgewählten Materialien in der Praxis und vor allem eine hohe Wertschätzung entgegennehmen.

### Spezielles Recycling

Dabei ist das Grundgerüst des Anbaus eigentlich wenig attraktiv. Um auf die Kosten zu achten, weil die Praxis später ins neue Dorfzentrum im Kalberweidli zügeln wird, wurde der alte Container des Sozialdienstes Aarwangen gezügelt und geschickt an das bestehende Haus angefügt. Bis der Container in neuem Glanz erstrahlte, verging eine anstrengende Bauzeit mit viel Dreck und Staub. «Aber es ist unglaublich schön gewesen, wie Gemeinde und Behörden unser Projekt unterstützt haben», betont Christine Röthlisberger mehrmals im Gespräch.

Vitasphère heisst Lebensqualität. Die modernen, hellen Praxisräume sind nur einer von vielen Wohlfühlfaktoren in der Praxis an der Bernstrasse 37. Das man hier gerne zum Arzt geht, liegt auch an der Herzlichkeit und Kompetenz des Teams. Thunstetten und Bützberg wollen wachsen. Die Vitasphère-Oase heisst nicht nur so, sondern trägt auch zur Lebensqualität in den Gemeinden bei. **JOSY BUCHER**

### Öffnungszeiten

Gesundheitszentrum Vitasphère  
Bernstrasse 37, Bützberg  
Montag bis Freitag 7.30 – 12 Uhr /  
13.30 – 17 Uhr  
Samstag/Sonntag geschlossen  
Tel. 062 963 14 66  
info.vitasphere@hin.ch